

Hannover, den 24.9.2019

Praxisbegehungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit unserer letzten fvdz-mail Nr. 1 hatten wir Ihnen angekündigt, Sie über den derzeitigen Stand der Gespräche mit der Politik und dem Ministerium in Sachen „Begehungen“ zeitnah zu informieren.

Vor einem Jahr wurde uns aus dem Sozialministerium noch zugesagt, dass die anlassunabhängigen Begehungen nach dem MPG in den Praxen von der Zahnärztekammer (ZKN) durchgeführt werden könnten. Nach zahlreichen Gesprächen mit Politikern, Ministerium und ZKN zur Übertragung dieser Kontrollen auf die Kammer, kam es zu erheblichen Verzögerungen. Nunmehr fand zwischen diesen Beteiligten ein Spitzengespräch im Sozialministerium mit dessen Staatssekretär Heiger Scholz statt.

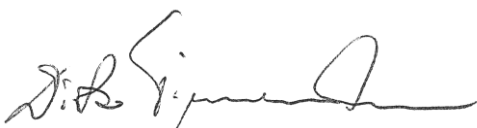
Auch wenn ich Ihnen heute keine endgültigen Entscheidungen mitteilen kann, so möchte ich Sie dennoch über die Punkte informieren, auf die sich alle Teilnehmer bei diesem Gespräch verständigt haben:

- Die MPG-Vorschriften sollen in Zukunft anhand einer „**Kataloglösung**“ oder wie der Normenkontrollrat es bezeichnete „best practice- Regelung“ bei den Begehungen überprüft werden, so dass sich die Praxen konkret auf die Prüfung einstellen können und somit diese berechenbar werden.
- Es soll **keine „Doppelprüfungen“** geben: Wenn die ZKN kontrolliert hat, soll die Gewerbeaufsicht über einen definierten Zeitraum nicht erneut prüfen.
- Die ZKN wird nur die **anlassunabhängigen Prüfungen** durchführen.
- Wenn durch *die neuen vertraglichen Regelungen eine Verbesserung der Gesamtergebnisse dieser Überprüfungen erreicht wird*, soll mit der Änderung der Zuständigkeitsverordnung eine Übertragung der anlassunabhängigen Begehungen auf die ZKN erfolgen.

Wir hoffen, dass sich diese Vorgaben in naher Zukunft in einem Vertrag zwischen ZKN und Ministerium wiederfinden werden.

Wir werden uns jedenfalls weiterhin dafür einsetzen, dass die Kontrollen zukünftig für jeden von uns berechenbar werden und eine Vertrauensbasis zwischen den Beteiligten entsteht.

Für den Vorstand des Landesverbandes Nds.
im FVDZ



Dr. Dirk Timmermann
Landesvorsitzender